



# INFORMATIONEN ZUR ÜBUNGSFAHRT

## Voraussetzung für den Führerscheinbewerber

- Arztgutachten
- 5 Theorie- und 6 bzw. 8 Fahrlektionen
- 1 Lektion Theoretische Einweisung
- Die Übungstafel kann nur 1x beantragt werden und ist für 18 Monate gültig

## Voraussetzungen für die Begleiter

(2 Begleiter sind möglich)

- Besitz der Lenkberechtigung B seit mind. 7 Jahren
- Während der letzten 3 Jahre tatsächlich gefahren und kein schwerer Verstoß gegen Verkehrsvorschriften
- 1 Lektion Theoretische Einweisung

## Behördenweg

Den Behördenweg übernehmen wir für dich. Dafür benötigen wir folgende Unterlagen von deinen Fahrbegleitern per E-Mail:

- Führerscheinkopie (Scan/Foto)  
Sollte der Familienname nicht mit dem Führerschein übereinstimmen, so sind entsprechende Nachweise (Heiratsurkunde, Namensänderungsbescheid etc.) vorzulegen
- Adresse
- Näheverhältnis (Vater, Mutter, Bekannte, etc.)

Nach Absolvierung der 7 bzw. 8 Fahrlektionen und der theoretischen Einweisung, übermitteln wir die Unterlagen an die Bezirkshauptmannschaft Dornbirn. Per E-Mail erhältst du die Zahlungsanweisung von der BH Dornbirn für die Ausstellung der Bewilligung. Kosten: € 55,00.

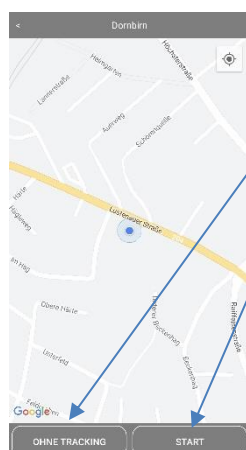
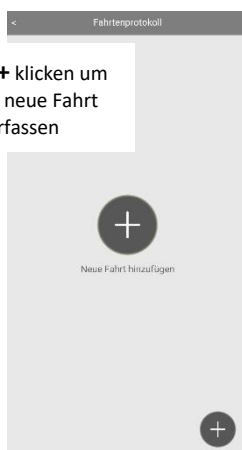
Die Bewilligung wird nach wenigen Tagen per E-Mail zugestellt.

**Übungsfahrten dürfen erst mit der behördlichen Bewilligung unternommen werden!**

## Sachliche Voraussetzung

- „L – Tafeln“ sind vorne und hinten am Fahrzeug während der Übungsfahrt anzubringen
- Die Übungsfahrten dürfen nur in Österreich stattfinden
- Während der Übungsfahrt ist die Bewilligung immer im Fahrzeug mitzuführen
- Für Verstöße gegen die straßen-polizeilichen Vorschriften während der Übungsfahrt haftet der Begleiter
- 0,1 Promille-Grenze auch für den Begleiter
- Bei der dualen Ausbildung (1000km) ist das Fahrtenprotokoll wahrheitsgemäß zu führen. Mindestens auf 14 Tage aufgeteilt, max. 200km an einem Tag. Die Fahrten können über die CT-Online App erfasst werden:

Auf + klicken um eine neue Fahrt zu erfassen



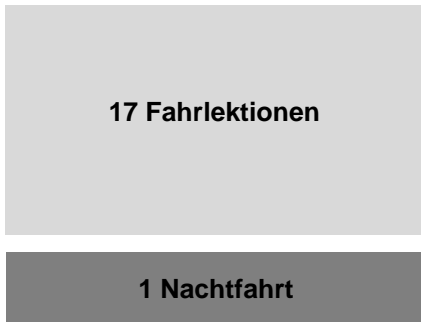
**Ohne Tracking:** Fahrt muss manuell eingegeben werden

**Start:** Fahrt wird mittels GPS aufgezeichnet. Am Smartphone muss der Standortzugriff immer erlaubt werden, ansonsten funktioniert das Tracking nicht!



# AUSBILDUNGSVARIANTEN

**Vollausbildung**  
18 Fahrlektionen



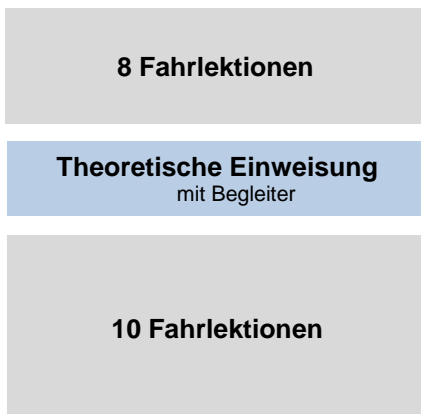
## Ausbildungsverlauf und -beschreibung

- Wir werden versuchen die Fahrstunden möglichst nahe an deinen gewünschten Fahrprüfungstermin einzuteilen. Die Abstimmung mit der geplanten Theorieprüfung ist dabei sehr wichtig.
- Sollten die gesetzlich vorgeschriebenen Fahrstunden nicht ausreichen, empfehlen wir zusätzlich Fahrstunden zu vereinbaren oder die Übungstafel zu beantragen

## Vorteile:

- + kein privater Zeitaufwand neben den Fahrstunden
- + Instruktionen nur durch ausgebildeten Fahrlehrer

**Vollausbildung mit Übungstafel**  
18 Fahrlektionen



## Ausbildungsverlauf und -Beschreibung

- Übungstafel als Unterstützung zu den Fahrstunden. Das Gelernte kann zu Hause nochmals geübt bzw. vertieft werden.
- Wir werden versuchen die ersten 8 Fahrlektionen schnellstmöglich einzuteilen. Der Rest wird individuell eingeteilt, je nach dem wie lange mit der Übungstafel geübt werden möchte (bitte Bekanntgabe im Büro).
- Wir empfehlen die Anwesenheit der Begleiter bei der 8. Fahrlektion, um einen Eindruck des Niveaus des Fahrschülers zu bekommen.

## Vorteile:

- + keine Mehrkosten durch evt. zusätzliche Fahrstunden
- + mehr Fahrpraxis

**Duale Ausbildung**  
13 Fahrlektionen



## Ausbildungsverlauf und -beschreibung

- Durch die geringe Fahrstundenanzahl, muss ein Teil der Schulung durch die Begleiter erfolgen.
- Wir werden versuchen die ersten 7 Fahrlektionen schnellstmöglich einzuteilen. Der Rest wird individuell eingeteilt, je nach dem wie viel Zeit für die 1000km benötigt wird (bitte um Bekanntgabe im Büro).
- Anwesenheit der Begleiter bei der 7. Fahrlektion notwendig, um einen Eindruck des Niveaus des Fahrschülers zu bekommen.
- Sollte der Führerscheinbewerber nach der 7. Fahrlektion nicht bereit sein die Übungsfahrt durchzuführen, so ist er verpflichtet auf eine andere Ausbildung umzusteigen.
- Protokollführung: 1000km auf mind. 14 Tage verteilt und nicht mehr als 200km pro Tag
- Überprüfungsfahrt nach Absolvierung der 1000km mit Begleiter und vollständig ausgefülltem Protokoll

## Vorteile:

- + sehr viel Fahrpraxis
- + geringere Kosten durch weniger Aufwand in der Fahrschule